

Hate Speech

Quelle: Landesmedienzentrum: Hate Speech: <https://www.lmz-bw.de/hatespeech-hass-im-netz.html#c48980>. 09.06.2018

Hate Speech richtet sich meist gegen Personen die einer Gruppe zugordnet werden können. Diese Menschen erfahren Abwertung aufgrund der Herkunft, ihrer politischen, religiösen oder sexuellen Orientierung, wegen ihres Körpers und vielem mehr. Damit ist Hassrede (Hate Speech) prinzipiell zwar eine gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, doch es können auch scheinbar Unbeteiligte angegriffen werden. Sobald man bereit ist, sich in irgendeiner Form öffentlich zu äußern und dabei womöglich persönliche Informationen preisgibt, kann Hass im Netz über eine Person hereinbrechen. Herrscht ein Klima, das ebenfalls Cybermobbing (Mobbing über soziale Netzwerke z. B. WhatsApp Gruppen, Instagram, Facebook) fördert, beispielsweise in einer Klassengemeinschaft, oder leben Erwachsene wie Lehrkräfte schlechte Umgangsformen vor, dann können sogenannte Hassgruppen gegen Mitschüler*innen entstehen.

Bei der gruppenbezogenen Hassrede erfahren Menschen Abwertung aufgrund ihrer Glaubensrichtung, ihrer ethnischen Herkunft, fremder Herkunft, ihrer politischen Einstellung, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, einer körperlichen Beeinträchtigung und mehr.

Arbeitsauftrag: Lest euch das Fallbeispiel zum Thema Hate Speech gut durch und füllt danach die Tabelle aus.

Fallbeispiel: Felix geht in die 9. Klasse in eurer Schule und postet auf Instagram eine Story, wie ein Flüchtlingsheim brennt und kommentiert die Story mit: "Wenigstens hat das Heim jetzt einen Zweck, guter Zündstoff!!!, kommt lang, wenn euch kalt ist :D".

Ihr entdeckt die Story zufällig beim Durchsehen der letzten Stories, weil ihr ihm bei Instagram folgt. Außerdem hat er ein folgenden Kommentar als Screenshot auf sein Profil gepostet. Wie reagiert ihr?



Kriterien zum Begriff Hate Speech

	Hate Speech
Definition Erarbeitet eine Definition innerhalb der Gruppe.	
Wirkung auf Betroffene Stellt euch vor, dass ihr die Person seid, die so behandelt bzw. angesprochen wird und beschreibt eure Gefühle und Emotionen.	
Grund der Betroffenheit Beschreibt kurz, warum ihr euch solche Gefühle hättet.	
Was kann ich tun? Stellt euch vor, dass euer Freund oder eure Freundin so behandelt wird. Was würdet ihr in dieser Situation tun?	

Beleidigung

Quelle: Strafgesetzbuch; Duden Recht A-Z. Fachlexikon für Studium, Ausbildung und Beruf. 3. Aufl. Berlin: Bibliographisches Institut 2015.

Beleidigung kann sich gegen einzelne Personen, gegen Behörden und gegen abgrenzbare Personengruppen richten z. B. die hier lebenden Juden. Die Beleidigung kann durch (mündliche oder schriftliche) Worte, Zeichen oder durch Tätlichkeiten erfolgen. Man kann drei Arten von Beleidigung unterscheiden:

1. § 185 StGB Beleidigung: Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

2. § 186 StGB Üble Nachrede: Wer in Beziehung auf einen anderen eine Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet ist, wird, wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Tat öffentlich oder durch Verbreiten von Schriften begangen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

3. § 187 StGB Verleumdung: Wer wider besseres Wissen in Beziehung auf einen anderen eine unwahre Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen oder dessen Kredit zu gefährden geeignet ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe und, wenn die Tat öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften (§ 11 Abs. 3) begangen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Eine Beleidigung ist nicht rechtswidrig, wenn man über wissenschaftliche, künstlerische oder gewerbliche Leistungen tadelt.

Folgende Beleidigungen haben den Täter*innen sehr Geld gekostet, nachdem sie wegen Beleidigung angeklagt wurden.

Die Zunge herausstrecken 150 €*

"Was willst du, du Vogel?!" 500 €*

"Dir hat wohl die Sonne das Gehirn verbrannt!" 600 €*

Scheibenwischer-Geste 1000 €*

Stinkefinger zeigen 4000 €*

Arbeitsauftrag: Lest euch das Fallbeispiel zum Thema Beleidigung gut durch und füllt danach die Tabelle aus.

Fallbeispiel: Ein guter Freund, oder eine gute Freundin wird von dir und von einem Mitschüler folgendermaßen beleidigt: „Du bist so hässlich, wenn du in den Spiegel guckst!“ Sagt der andere Mitschüler: "Boah, ich kündige bei deiner Fratze!". Sie oder er läuft weinend aus dem Klassenzimmer.

Wie reagiert ihr?

Kriterien zum Begriff Beleidigung

	Beleidigung
Definition Erarbeitet eine Definition innerhalb der Gruppe.	
Wirkung auf Betroffene Stellt euch vor, dass ihr die Person seid, die so behandelt bzw. angesprochen wird und beschreibt eure Gefühle und Emotionen.	
Grund der Betroffenheit Beschreibt kurz, warum ihr euch solche Gefühle hättet.	
Was kann ich tun? Stellt euch vor, das euer Freund oder eure Freundin so behandelt wird. Was würdet ihr in dieser Situation tun?	

Mobbing

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung: Mobbing: <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politiklexikon/161423/mobbing>. 08.06.2018.

Der Begriff „Mobbing“ kommt aus dem Englischen („to mob“ heißt „angreifen“, „attackieren“). Auch wenn es das Wort in unserer Sprache noch gar nicht so lange gibt, weiß doch fast jeder, was damit gemeint ist. In der Schule zum Beispiel kann man erleben, dass Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen gemobbt werden. Das bedeutet, dass sie von einem oder mehreren Klassenkamerad*innen über längere Zeit hinweg schikaniert, gequält oder verletzt werden. Das kann mit Worten erfolgen, durch offene oder versteckte Beschimpfungen, Beleidigungen, falsche Aussagen und Intrigen. Menschen werden manchmal auch durch direkte Angriffe gemobbt, also durch Verprügeln oder durch andere Gewalttätigkeiten. Mobber wollen ihre Opfer einschüchtern und ihnen Angst machen. Dadurch wollen sie ihre eigene Macht zeigen.⁴

Arbeitsauftrag: Schaut euch die Videos "Mobbing aus Sicht des Opfers" und "Mobbing aus Sicht eines Außenstehenden" an und füllt die Tabelle aus.

Internet-Quelle: <https://www1.wdr.de/fernsehen/quarks/mobbing-fallbeispiel-drei-sichtweisen-100.html>

Kriterien zum Begriff Mobbing

	Mobbing
Definition Erarbeitet eine Definition innerhalb der Gruppe.	
Wirkung auf Betroffene Stellt euch vor, dass ihr die Person seid, die so behandelt bzw. angesprochen wird und beschreibt eure Gefühle und Emotionen.	
Grund der Betroffenheit Beschreibt kurz, warum ihr euch solche Gefühle hättet.	
Was kann ich tun? Stellt euch vor, dass euer Freund oder eure Freundin so behandelt wird. Was würdet ihr in dieser Situation tun?	

Gruppe: 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 (Bitte ankreuzen)
Namen der Gruppenteilnehmer*innen:

Arbeitsblatt 3.1

Songtext: „Klebeband“ - Herr von Grau

Scheiß Hass, Scheiß Krieg, Scheiß Fanatiker,
Scheiß „All das was du glaubst, ist ja gar nicht wahr!“
Scheiße viel Geld in Scheißhänden,
Scheiß Halbgötter, die diesen Scheiß lenken,
Scheiß Übersetzungen von Scheiß alten Büchern,
Scheiße, schon bald wird sich hier alles verdüstern!
Würde ich expliziter werden, würde ich sterben,
und diese Kacke geht mir mächtig auf die Nerven,
ich will alles sagen dürfen, über jeden,
doch wenn's um Glauben geht, geht's auch um mein Leben.
Würde ich expliziter werden, würde ich sterben,
und diese Kacke geht mir mächtig auf die Nerven,
ich will alles sagen dürfen, über jeden,
doch wenn's um Glauben geht, geht's auch um mein Leben.
Ich darf alles sagen, ihr dürft mich nicht schlagen,
und das liegt daran dass wir Meinungsfreiheit haben,
ich kann hier meckern, jeden Arsch hier verfluchen
und Wer damit nicht klarkommt hat hier gar nichts zu suchen.

Arbeitsauftrag: Erklärt, ob der Songtext Beleidigungen, Mobbing oder Hate Speech enthält und begründet eure Entscheidung. Benutzt die erarbeitete Tabelle als Hilfestellung.